

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 26 (1972)

**Heft:** 2: Wohnungsbau, Mitbestimmung und Aktivierung der Mieter = Construction d'habitation, collaboration et participation des locataires = Housing construction, tenant co-management

**Rubrik:** Tagungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

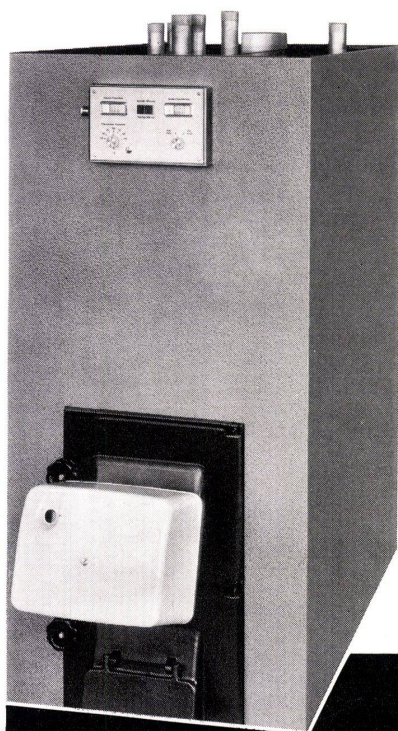
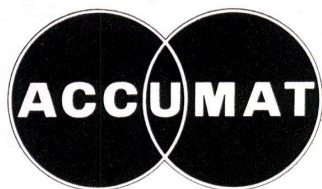
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Realtherm**  
Allstoff-  
Heizkessel

**Accum**

erreichen den  
höchsten,  
technisch mög-  
lichen  
Wirkungsgrad.  
Ihr völlig  
automatisier-  
ter Betrieb ist  
sauber und  
kinderleicht,  
die Wartung  
minimal

**ACCUMAT**  
Realtherm

ein  
kombinierter  
wirtschaft-  
licher  
Heizkessel,  
der nicht  
zu übertreffen  
ist; sein Heiz-  
komfort weckt  
Bewunderung  
und Genug-  
tung, zudem  
ist er eine  
unversiegbare  
Warmwasser-  
quelle.

Und was den  
Betrieb mit  
Oel oder allen  
festen Brenn-  
stoffen  
anbetrifft:  
Etwas spar-  
sameres gibt  
es nicht!

**Accum AG**  
8625 Gossau ZH  
01 78 64 52

## Tagungen

### SWB-Tagungen 1972

ETH-Tagung 1972

Themavorschlag: Do it yourself.  
Ziele: Erarbeitung der psychologi-  
schen, wirtschaftlichen und forma-  
len Aspekte der Do-it-yourself-Bewegung. Fragen an die Produzenten  
– die Konsumenten. Fragen an den  
SWB. Termine: Tagung Oktober  
1972, Publikation Februar 1973.

SWB-Tagung mit dem Deutschen  
Werkbund 1972

Thema: Nutzung ohne Schaden –  
Planungsprobleme in bezug auf das  
Rhein-Bodensee-Gebiet. Tagung in  
Basel auf Grund vorher publizierter  
Stellungnahmen des SWB und des  
DWB. Termin: 25. November 1972.  
Mitarbeiter: DWB; Professor Ros-  
sow, Stuttgart; SWB-Ortsgruppen  
Basel, Aargau, Zürich und St.Gal-  
len, Regio Basiliensis; Dr. Bryner.

### Messen und Ausstellungen

#### Skandinavische Möbel im Mai in Kopenhagen

In den Tagen vom 10. bis 14. Mai  
wird die jährliche Scandinavian  
Furniture Fair abgehalten, und Bella-  
Centret ist wie gewöhnlich der  
Rahmen um diese gemeinsame  
skandinavische Möbelmesse. Im  
letzten Jahre konnte man zum ersten  
Male auf Grund einer Erweiterung  
im Bella-Centret alle Aussteller aus  
Dänemark, Schweden, Norwegen  
und Finnland an gleicher Stelle sam-  
meln. Das wurde seitens der besu-  
chenden Möbelfachleute sehr be-  
grüßt, und das wird auch in diesem  
Jahre wieder der Fall sein. Die Aus-  
steller auf der permanenten Möbel-  
ausstellung: Scandinavian Trade  
Center for Home Furnishing, die im  
ersten Stock im Bella-Centret ge-  
legen ist, werden in den Messetagen  
wie früher ins Scandinavian Furni-  
ture Fair einbezogen.

Weitere Auskünfte: Informations-  
chef Georg Schütt, Scandinavian  
Furniture Fair, Hellerupvej 8,  
DK-2900 Hellerup.

#### Leipziger Messe

Die Leipziger Frühjahrsmesse findet  
vom 12. bis 21. März 1972 statt. Die  
Herbstmesse ist auf 3. bis 10. Sep-  
tember 1972 angesetzt. Für Aus-  
künfte steht das Leipziger Messe-  
amt, DDR-701 Leipzig, Postfach,  
zur Verfügung.

#### Internationale Konsumgüter- messe, Tel Aviv 1972

Die diesjährige Messe wird vom  
23. Mai bis 10. Juni stattfinden und  
wird dem Thema «Modernes Leben»  
gewidmet sein. Angesichts des stän-  
digen Bevölkerungszuwachses in  
Israel und des daraus resultierenden  
vermehrten Bedarfs an Wohnungen  
und öffentlichen Bauten sollen nebst

einer vielfältigen Auswahl von Ver-  
brauchsgütern auch Baumaterialien,  
fabrikmäßig hergestellte und vor-  
fabrizierte Bauelemente, Bauma-  
schinen, sanitäre Einrichtungen,  
Heizungs- und Klimaanlage usw.  
zur Schau gestellt werden.

#### Keramik aus der Töpferstadt Kandern

Das Gewerbemuseum eröffnete am  
Samstag, dem 22. Januar 1972, die  
Ausstellung Keramik aus der Töp-  
ferstadt Kandern. Die Ausstellung  
dauert bis 27. Februar und ist täglich  
von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
geöffnet, Mittwoch auch 20 bis  
22 Uhr. Sie steht unter dem Patronat  
der Tonwerke Kandern, einer Toch-  
tergesellschaft der Keramik-Holding  
AG, Laufen BE.

#### 24. Internationale Handwerks- messe München

Diese Messe des Handwerks und  
der Zulieferindustrie findet vom 8.  
bis 16. April 1972 in München statt.  
Veranstalter: GHM, Gesellschaft  
für Handwerksausstellungen und  
-messen mbH, D-8000 München 12,  
Theresienhöhe 14.

#### Knoll im Louvre

Mit Möbeln und Heimtextilien  
Als ein verdienter Erfolg darf die  
Ausstellung der Knoll International  
GmbH im Louvre zu Paris bezeichnet  
werden. Bis zum 12. März 1972 wer-  
den dort im Musée des Arts Déco-  
ratifs (Rue de Rivoli 107) dem fran-  
zösischen Publikum formschöne und  
bis ins letzte ausgereifte Möbel und  
Heimtextilien vor Augen geführt.  
Bei den strengen Maßstäben der  
Ausstellungsleitung kommen hier  
nur Designer zum Zuge, die sich  
eine internationale Anerkennung er-  
werben konnten. Ein hervorragend  
gestalteter, reich illustrierter Katalog  
unterstützt das Vorhaben. Der Be-  
such der Ausstellung ist sehr emp-  
fehlenswert.

#### Neue Wettbewerbe

##### Sekundarschulanlage und Einrichtungen der Kirchgemeinde Neuenegg-Dorf

Die Einwohner- und Kirchgemeinde  
Neuenegg eröffnet einen Projekt-  
wettbewerb für Architekten, die im  
Amt Laupen mindestens seit 1. Janu-  
ar 1971 Wohn- und Geschäftssitz  
haben oder Bürger der Gemeinde  
Neuenegg sind. Seit spätestens  
1. Januar 1971 bestehende Arbeits-  
gemeinschaften sind teilnahmebe-  
rechtigt, sofern ein Partner die Teil-  
nahmebedingungen erfüllt. Zusätz-  
lich werden 13 Architekten außer-  
halb der Gebietsbeschränkung zur  
Teilnahme eingeladen. Architekten  
im Preisgericht: Jean-Pierre Cahen,  
Lausanne; Werner Michel, Bern;  
Stadtbaumeister Franz Rutishauser,  
Bern; Max Schlup, Biel; Ersatzfach-  
preisrichter: Peter Wenger, Brig.  
Für sechs oder sieben Preise stehen  
Fr. 35000.– und für Ankäufe Fran-  
ken 400.– zur Verfügung. Wettbe-  
werbsaufgabe: 1. Es sind Standorte